

Oktober/  
November  
2023



Evangelische Kirchengemeinde  
Rahnsdorf/Wilhelmshagen/Hessenwinkel

# Gemeinderuf



(Foto: Petra Rattmann)

## Ein Fest wie Erntedank am Ende der Dienstzeit

Der Sonntag meiner Verabschiedung war für mich wie ein ganz besonderes Erntedankfest. Dankbar schaue ich auf diesen bunten, fröhlichen und vielfältigen Tag zurück. Ich danke allen, die mit so viel Kreativität, Liebe, Engagement, Zeit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit und ihrem Dasein diesen Tag mit dem festlichen Gottesdienst und dem anschließenden Gemeindefest ermöglicht haben.

Aus dem Inhalt	Seite
Einladung Gemeindeversammlung	3
Unsere neue Orgel	5
Termine/Treffpunkte	6 bis 9, 11
Abkündigungen	10
Kinderseite	12



(Foto: Markus Scheufele)

Es war ein Fest für mich, wie diese Gemeinde ohne mein Zutun und quasi hinter meinem Rücken so viele Überraschungen und Ideen zusammenbrachte. Offenbar wollte keiner dabei fehlen, seinen Beitrag für dieses Fest zu leisten. Das war sehr berührend für mich, so viele Gemeindegruppen noch einmal in Aktion zu erleben. Auch die persönlichen Begegnungen und Briefe haben mich sehr bewegt.



(Foto: Petra Rattmann)

Ein Bild des Apostel Paulus kam mir in den Sinn. Er vergleicht seine Gemeinde mit dem Garten Gottes. Einige pflanzen und andere wässern und Gott schenkt das Gedeihen, damit es in seinem Garten wächst und blüht. Schließlich leben die Gewächse im Garten wie in einer Symbiose zusammen. Sie benötigen sich gegenseitig und ergeben erst zusammen den vielfältigen Garten mit allen seinen verschiedenen Blüten, Farben und

Früchten. Ich durfte eine Zeitlang mit anderen zusammen in diesem Garten pflanzen, gießen, düngen, graben und schneiden. Nicht jeder Same ist aufgegangen und manches ist verdorrt, doch am Ende konnte ich mich wie beim Erntedankfest an den Früchte aus diesem üppigen Garten freuen. Darum danke ich zu allererst und am Ende auch Gott, der das Gedeihen schenkte und weiter schenken wird. Ich danke Gott, dass ich eine Zeitlang in seinem Garten mitarbeiten durfte und wünsche Euch weiterhin vielfältiges Blühen und Gedeihen im Gottesgarten „Gemeinde“. In herzlicher Verbundenheit grüßt Euch

*Eure Claudia Scheufele*



(Foto: Petra Rattmann)

## **Danke an die Helferinnen und Helfer bei WAS FÜR EINER VERANSTALTUNG**

Es hatte alles, was zu einem Abschied gehört: Danken, Erinnern, Lachen, Tränen der Rührung und eine leise Wehmut.

Damit es dazu wurde, haben so viele mitgemacht, vorher, währenddessen, hinterher. Denn: Der Kuchen musste gebacken werden und mit einem Lächeln verteilt, die Würstchen gekauft und gegrillt und im Brötchen weitergereicht

werden, die Getränke herbeigeschafft und in Becher gefüllt werden, der Wein verkostet und angepriesen werden. Das Programm musste erdacht, besprochen, umgestellt und aufgeschrieben werden, die Lieder gelernt, die Noten geprobt, die Beiträge erdacht und die Instrumente gestimmt werden. Unzählige Dinge mussten von A nach B und wieder zurück gebracht werden, Bänke und Zelte aufgestellt, Plätze gezählt und Tische geschmückt werden. Und am Ende dann alles zusammen gut über die Bühne gebracht werden!



(Foto: Petra Rattmann)

Sie ahnen vielleicht, wie viele Hände an diesem Tag angepackt haben, bei wie vielen Treffen vorher diskutiert und bei wie vielen Proben die richtigen Töne gesucht wurden.

Euch allen, die ihr das getan habt, Euch allen möchten wir von Herzen Dank sagen.

Denn nur dank Eures Einsatzes wurde es, was es war:

Ein großes Fest und ein unvergesslicher Abschied für Dich, liebe Claudia! Im

Namen des ganzen Gemeindegemeinderates.



(Foto: Petra Rattmann)

Ortrun Bertelsmann

## Projekt „Sprengelbildung“ – praktisch gelebt in der Vakanz Einladung zur gemeinsamen Gemeindeversammlung am 15. Oktober

In den beiden letzten Ausgaben von Gemeinderuf und Gemeindebrief haben wir ihnen über das Vorhaben „Sprengelbildung Schöneiche und Rahnsdorf“ berichtet. In den vergangenen Monaten hat nun beide Gemeinden vor allem die Verabschiedung unserer Pfarrerrinnen Kerstin Lütke und Claudia Scheufele beschäftigt. Zeitgleich waren die Pfarrstellen neu auszuschreiben und neue PfarrerrInnen zu finden. Die Zeit der gemeinsamen Vakanz führt unsere Gemeinden immer wieder zueinander. So gab es im September nur gemeinsame Gottesdienste und andere Orte der Begegnung. Am 14. Oktober treffen sich beide Gemeindegemeinderäte zu einer gemeinsamen Klausursitzung, um die aktuellen Fragen miteinander zu bedenken und die Gemeindeversammlung vorzubereiten.

Auf der Gemeindeversammlung, die am 15. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst in der Taborkirche für beide Gemeinden stattfinden wird, möchten wir über diesen Prozess berichten:

- Wie ist der Stand der Besetzung der Pfarrstellen?

- Welche Fragen der Sprengelbildung beraten die Gemeindegemeinderäte der beiden Gemeinden?

- Wie wirkt sich die Sprengelbildung im praktischen Gemeindeleben aus?

- Wo spüren Sie Gemeinsamkeiten im

Leben unserer Gemeinden?

Gerne möchten wir von Ihnen hören, wie Sie die Zeit der gemeinsamen Vakanz erleben. Wir freuen uns auf den gemeinde-übergreifenden Austausch! Nehmen Sie sich also ein wenig Zeit nach dem Gottesdienst und lassen uns miteinander ins Gespräch kommen.

Es grüßen herzlich

*Ortrun Bertelsmann und Anja Liebelt*

## **Eine neue Prädikantin für unsere Gemeinden – herzlich willkommen, Nora Küchler**

Ein strahlender Spätsommertag, eine festlich geschmückte Dorfkirche in Münchehofe, ein perfekter Rahmen für ein kleines Fest in der Nachbarschaftsgemeinde. Am 10.9. hat Herr



*(Foto: Anja Liebelt)*

Superintendent Furian Frau Nora Küchler für ihren Dienst in der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung einge-

segnet. Frau Küchler möchte ihren Ehrenamtlichen Dienst in beiden Gemeinden und auf dem Ulmenhof ausüben. In ihrer Predigt betonte sie, dass Christus das trennende „ihr anderen“ durch ein liebendes „wir gemeinsam“ ersetzt hat.

Wir freuen uns, wenn durch die Gottesdienste von Frau Küchler Gottes Wort in unseren Gemeinden und unseren Leben Kreise zieht.

Herzlich willkommen, liebe Nora Küchler, und Gottes Segen für Ihren Dienst!

*Ortrun Bertelsmann*

## **Ein neues Gesicht im Gemeindebüro**



Abschied und Willkommen – so eng liegen sie beieinander.

*(Foto: Gerlind Vespermann)*

Und in diesem Fall ist das ein großes Glück für unsere Gemeinde!

Nahtlos wird Gerlind Vespermann ab dem 1.10. den Posten als Küsterin von Bettina Brandt übernehmen. So verabschieden wir Bettina Brandt voller Dankbarkeit und mit leiser Wehmut und heißen Gerlind Vespermann sehr herzlich willkommen! Frau Vespermann wird in einem Gottesdienst mit Gottes Segen in ihren Dienst eingeführt werden, der genaue Termin steht noch nicht fest.

Im der nächsten Ausgabe wird sich Frau Vespermann persönlich vorstellen. Auf eine gute Zusammenarbeit, liebe Gerlind, herzlich willkommen!

*Ortrun Bertelsmann*



## AORTA – Aufbau Orgel Taborkirche

Nun sind die Mitarbeiter der Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt GmbH mitten in der Arbeit zur Fertigstellung unserer Orgel für die Taborkirche.

Aus dem Kirchenschiff waren schon die imposanten Pfeifen der neu hinzugekommenen Posaune 16' (sprich: Posaune 16 Fuß) für einige Wochen zu sehen. Hier soll noch ein bisschen näher auf dieses interessante neue Register eingegangen werden. Die Pfeifen der „Großen Oktave“ vom ganz tiefen „C“ bis zum „H“ hätten nicht in das Gehäuse der Orgel gepasst, weil sie bis zu 5 m lang gewesen wären. Sie hätten damit auch die Decke der Empore durchstoßen. Deshalb hat man eine spezielle Bauart für sie gewählt, das sogenannte „Haskell-Bechersystem“. Die Pfeife besteht dabei aus zwei Teilen; einem Becher, der bis zum oberen Ende reicht, über den dann ein zweites, dickes Rohr gestülpt wird, das je nach Tonlage mit einer genau bemessenen Länge den Ton nach unten reflektiert. Im Bild ist die Pfeife, die den tiefsten Ton, das tiefe „C“ erzeugt, zu sehen.

Eine Besonderheit unserer Orgel wird sein, dass insgesamt 8 Pfeifen des Posaunenregisters aus Platzgründen außerhalb der Orgel angeordnet werden mussten. Das hat aber den Vorteil, dass die besonders gearteten Pfeifen des Haskell-Bechersystems auf Dauer für jedermann sichtbar bleiben werden. Übrigens wurde diese Bauart von Orgelpfeifen für ein Posaunenregister bisher nur vier Mal in Europa angewendet.



*Pfeifen mit Haskell-Bechersystem*

*(Foto: Eckhard Goethe)*

Mit insgesamt 24 Registern, die auf zwei Manuale und das Pedal verteilt sind, handelt es sich bei unserer Orgel um kein besonders großes Instrument, auch wenn Musik mit insgesamt etwa 1300 Pfeifen ertönen kann. Eine weitere Besonderheit unserer Orgel ist die Möglichkeit, dass die Tongebung nicht nur auf mechanischem Wege durch Bedienung der Tasten an den Manualen oder dem Pedal möglich sein wird, sondern auch durch eine elektromechanische Steuerung. Damit wird es möglich, dass spezielle Koppeln für die Kombination von Registern verwendet werden, wie die Sub- und Superkoppeln, von denen schon in einer früheren Ausgabe unseres Gemeinderufes die Rede war. Es ist nun aber auch möglich, dass die Orgel „ferngesteuert“ wird, zum Beispiel von einem weit entfernt

stehenden Spieltisch im Altarraum. All diese Möglichkeiten können an unserer Orgel in einigen Wochen voll zur Entfaltung gebracht werden. Dazu bedarf es hochqualifizierter Orgelbauer und auch der Teilnahme weiterer Gewerke, wie eines Elektrofachbetriebes oder einer Malerwerkstatt für die Farbgebung.

Der Widmung unserer Orgel für den Dienst in der Taborkirche können wir nun am 12. November 2023 voller Vorfreude entgegenblicken.

*Eckhard Goethe*

## **Orgelwidmung**

Nun ist der Termin für die Widmung (Einweihung) unserer Orgel in der Taborkirche fest-gelegt. Nachdem Herr Dr. Voigt von der Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt GmbH die Fertigstellung unserer Orgel für den 31.10.2023 zugesagt hat, konnte der Gemeindegemeinderat den Termin für einen Festgottesdienst zur Widmung am 12. November 2023 um 14:00 Uhr beschließen. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Einladen möchten wir auch zum Orgelkonzert am Einweihungstag um 18.00 Uhr, an dem wir hören können, was die neue alte Orgel alles kann. Wir sind sehr dankbar, dass so viele Menschen aus unserer Gemein-de dieses Projekt unterstützt haben.

*Der Orgelausschuss*

## **St. Martin ...**

### **... gemeinsam auf dem Ulmenhof**

Am Sonntag, den 12.11.2023 wird es um 16.30 Uhr auf dem Ulmenhof ein Anspiel zum Martinstag geben. Danach ziehen

wir gemeinsam mit Euren Laternen durch die Straßen, singen Lieder und teilen Hörnchen.

Ich freue mich ganz viele Kinder auf dem Ulmenhof begrüßen zu dürfen.

*Matthias Liebelt*

## **... und beim Martinsmarkt**

Um die altbewährte Tradition des Martinsmarktes wieder zu beleben laden wir sehr herzlich zum Samstag, den 11.11.2023 ab 14.00 Uhr in das Gemeindehaus in die Eichbergstraße 18 ein.

Wir freuen uns, Sie zu gemütlichen Stunden beim Kaffeetrinken begrüßen zu können.

Ebenso möchten wir wieder schöne selbstgewerkelte Artikel anbieten.

Der Erlös soll dem afrikanischen PddPatenprojekt unserer Gemeinde zugute kommen.

*Christiane Senst*

## **... und die Vorbereitungen auf die Adventszeit:**

### **Kränze binden**

"Was, schon wieder Advent in Sicht?"

Dieses Jahr lädt der Basarkreis zum Kränzebinden am Freitag, den 24.11.23, wieder um 14.00 Uhr in das Gemeindehaus in die Eichbergstraße 18 ein.

Nach gewohnter Art fertigen wir Advents-und Türkränze zum Verkauf am Ewigkeitssonntag an.

Wir freuen uns immer sehr, wenn noch Tannengrün gespendet werden kann. Sprechen Sie uns an.

Herzlich dankt für den Basarkreis

*Christiane Senst*

## Neuanfang – was Lydia mit unserer Gemeinde zu tun hat

Am 17.09 hatten wir die Freude, Frau Fürstenau-Ellerbrock bei unserem Schulanfangsgottesdienst auf dem Ulmenhof kennen zu lernen. Die Purpurchandlerin Lydia war Thema der Zeltübernachtung, und die Kinder hatten die Handlung der in der Apostelgeschichte überlieferten Geschichte auf der Bühne dargestellt. Nun zeigte Pfarrerin Fürstenau-Ellerbrock auf, wie aktuell diese Geschichte für unsere Gemeinde, für die Schulkinder, die gerade eingeschult wurden, und auch für sie selbst ist: Das alte Leben hinter sich lassen, mutig die Schritte auf einen neuen Weg setzen, Abschied vom Vertrauten nehmen und trotz Bauchgrummeln und Ängsten neugierig auf das Neue zugehen. Das tat Lydia, als sie sich zu Jesus bekannte, das tun wir als Gemeinde auf dem Weg durch die Vakanz und wenn wir im nächsten Jahr unsere neue Pfarrerin willkommen heißen, das tun die Erstklässlerinnen und Erstklässler und das tut auch Frau Fürstenau-Ellerbrock bei ihrem Abschied aus Niedergörsdorf und ihrem Neuanfang bei uns in Rahnsdorf. Diese Predigt hat Vertrauen in die tragende Kraft der Liebe Gottes geweckt und neugierig gemacht auf die Frau, die sie gehalten hat. Einen Teil dieser Neugierde hat sie bereits mit ihrem Vortrag in der anschließenden Gemeindeversammlung befriedigt, in dem sie humorvoll verpackt sich selbst und ihre Visionen von Gemeinde vorgestellt hat. Es gab Applaus und zustimmendes Nicken, Nachfragen und Gelächter - und viele lächelnde Gesichter, aus denen die Vorfreude sprach, Frau Fürstenau-Ellerbrock ab Februar als unsere neue Pfarrerin bei uns begrüßen zu dürfen.

*Ortrun Bertelsmann*

## Vakanz – wie geht das praktisch?

Für Beerdigungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Böttcher in Friedrichshagen.

Gottesdienste werden von Personen gehalten, die von Superintendent Furian damit beauftragt wurden. Wie immer können Sie Gottesdienstort und -zeit dem Gemeinderuf und unserer website entnehmen.

Mit allen Fragen können Sie sich an mich oder die andern Mitglieder des GKR wenden – die Adresse finden Sie auf der letzten Seite des Gemeinderufes.

Sicherlich bringen die Zeiten des Umbruchs Verunsicherungen mit sich, und der Abschied von vertrauten Menschen ist schmerzhaft. Aber ich bin mir sicher, dass wir als Gemeinde miteinander und aneinander Talente entdecken werden, die wir bisher vielleicht noch nicht gebraucht haben, und so gut durch diese unsichere Zeit kommen.

*Ortrun Bertelsmann*

## Alle Jahre wieder...



... suchen wir Christbäume, um die Altarräume unserer Gotteshäuser weihnachtlich schmücken zu können. Wer also eine Tanne in seinem Garten hat, aber im kommenden Frühjahr an die Stelle lieber einen Obstbaum pflanzen oder ein Gemüsebeet anlegen möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Oliver Scholz (0160 99164433) oder schreibe eine Mail an [evkgrahnsdorf@gmx.de](mailto:evkgrahnsdorf@gmx.de).

*Oliver Scholz*

**Oktober 2023**(A)=Abendmahl, (T)=Taufe, (KT)=Kanzeltausch  
(KiGo)=Kindergottesdienst (während der Predigt)

<b>So 01.10.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Erntedank Gottesdienst</b> Treffpunkt: 10.15 Uhr Dorfkirche Schöneiche Pf. Böttcher, Pfn. Roeber, Liebelt, Bläser	<b>Festwiese Schöneiche</b>
Mi 04.10.	17.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Friedensgebet Gesprächskreis	Kapelle Fichtenau Taborkirche Gemeindehaus
Do 05.10.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Junge Gemeinde Seminarkeis	Pfarrhaus Gemeindehaus
<b>So 08.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Erntedank in der Dorfkirche (KiGo)</b> Pfn. Dr. Wogenstein, Kinderchor	<b>Dorfkirche Rahnsdorf</b>
Mi 11.10.	19.30 Uhr	GKR	Gemeindehaus
Do 12.10.	10.00 Uhr	Basarkreis	Gemeindehaus
<b>So 15.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst (KiGo)</b> Pfn. Grünke anschl. Gemeindeversammlung	<b>Taborkirche</b>
Mi 18.10.	17.00 Uhr 19.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Familienkreis	Gemeindehaus Gemeindehaus
Do 19.10.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Trauergruppe Junge Gemeinde	Gemeindehaus Pfarrhaus
<b>So 22.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Lkt. Neuse	<b>Waldkapelle</b>
Mi 25.10.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
Do 26.10.	10.00 Uhr	Basarkreis	Gemeindehaus
<b>So 29.10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst (A)</b> Theiß	<b>Gemeindehaus</b>
Di 31.10.	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Reformationstag</b> Pf. Geiß	Christophoruskirche Friedrichshagen



(A)=Abendmahl, (T)=Taufe, (KT)=Kanzeltausch  
(KiGo)=Kindergottesdienst (während der Predigt)**November 2023**

Mi 01.11.	19.00 Uhr	Friedensgebet	Taborkirche
	19.30 Uhr	Gesprächskreis	Gemeindehaus
Do 02.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde	Pfarrhaus
	19.30 Uhr	Seminarkreis	Gemeindehaus
<b>So 05.11.</b>	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pf. Geiß, Kantorei	<b>Kap. Fichtenau Schöneiche</b>
Mi 08.11.	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	Kapelle Fichtenau
	19.30 Uhr	GKR	Gemeindehaus
Do 09.11.	10.00 Uhr	Basarkreis	Gemeindehaus
	17.00 Uhr	Trauergruppe	Gemeindehaus
Sa 11.11.	14.00 Uhr	Martinsmarkt	Gemeindehaus
<b>So 12.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst zur Orgelwidmung</b> Pf. Böttcher	<b>Taborkirche</b>
	16.30 Uhr	Martinsspiel	Ulmenhof
	18.00 Uhr	Orgelkonzert zur Widmung	Taborkirche
Mi 15.11.	19.30 Uhr	Familienkreis	Gemeindehaus
Do 16.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde	Pfarrhaus
<b>So 19.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pf. Dr. Lange	<b>Taborkirche</b>
	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Minecraft-Kinderkirche</b>	<b>Kita Arche Noah</b>
Di 21.11.	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst	Gethsemanekirche
Mi 22.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
	16.00 Uhr	<b>Agabemahlgottesdienst</b> Seniorenkreis unter Leitung von Klaus Guttkowski; gemeinsames Kaffeetrinken um 15.00	Kapelle Fichtena Schöneiche
Do 23.11.	10.00 Uhr	Basarkreis	Gemeindehaus
Fr 24.11.	14.00 Uhr	Kränze Binden	Gemeindehaus
<b>So 26.11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Taborkirche</b>
	18.00 Uhr	Konzert zum Ewigkeitssonntag	Taborkirche

**Vorschau Dezember 2023**

<b>So 03.12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst zum 1. Advent</b> Prd. Küchler, Kita, Kinderchor	<b>Taborkirche</b>
	11.30 Uhr	Orgelführung für Familien	Taborkirche
Sa 09.12.	14.00 Uhr	Adventsmarkt	Taborkirchplatz
	18.00 Uhr	<b>Kurzgottesdienst beim Adventsmarkt</b> Pf. Böttcher	Taborkirche

## Regelmäßige Treffpunkte

### Christenlehre

(Wichernraum/Kita, Püttbergweg 82)

**Klasse 1 - 3:** Montag 15.30 Uhr

**Klasse 4 - 6:** ☎ Matthias Liebelt

### Konfirmandenunterricht

(Gemeindehaus Eichbergstr. 18)

#### Klassen 8 und 9:

Termintabelle  
auf Seite 12/13



### Kirchenmusik

#### Kantorei

Gemeindehaus, Eichbergstr. 18

Dienstag 19.30 - 21.30 Uhr

*Neue SängerInnen, vor allem Männerstimmen, sind jederzeit willkommen!*

#### Posaunenchor

Gemeindehaus, Eichbergstr. 18

Montag 19.30 - 21.00 Uhr

#### Kinderchor

(Gemeindehaus, Eichbergstr. 18)

– in den Schulferien keine Proben –

Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

*Kinder mit Lust am Singen und Theaterspielen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!  
(Artikel auf Seite 13)*

## Ü60

### Lesezirkel

1. Montag im Monat

15.00 Uhr, Gemeindehaus

### Offenes Café

2. Mittwoch im Monat

14.30 Uhr, Ulmenhof

### Seniorenkreis

4. Mittwoch im Monat

14.30 Uhr, Gemeindehaus

### Basarkreis

2. und 4. Donnerstag im Monat

10.00 Uhr, Gemeindehaus

### Begegnungs-Café Ukraine

jeden zweiten Donnerstag

16.30 Uhr, Gemeindehaus

### Bibel- und Gebetskreis

Montag 18.30 Uhr

Kontakt: Rüdiger Theiß (Tel. 648 17 58)

### Familienkreis

3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr, Gemeindehaus

### Friedensgebet

1. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr, Taborkirche

### Gemeindekirchenrat

2. Mittwoch im Monat

19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Gesprächskreis

1. Mittwoch im Monat

19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Hauskreis

1. und 3. Samstag im Monat

19.30 Uhr, Ort nach Absprache

Kontakt: Rüdiger Theiß (Tel. 648 17 58)

### Junge Gemeinde

1. und 3. Donnerstag im Monat

(nicht in den Ferien)

19.00 Uhr, Pfarrhaus

### Seminarkreis

1. Donnerstag im Monat

19.30 Uhr, Gemeindehaus

### Trauergruppe

2. Donnerstag im Monat

17.00 Uhr, Wichernraum

Aktuelle Termine sowie  
Terminänderungen siehe Innenseiten

# Kinderseite

## Sommerzeit ist Kindersommerrüstzeit

Nach der Sommerrüstzeit 2022 in Hirschluch wünschten sich einige Kinder für diesen Sommer eine kleinere Runde für den Sommer. So waren wir in diesem Jahr mit Kindern aus Friedrichshagen, Rahnsdorf und Schöneiche in der ersten Ferienwoche in der Kapelle Fichtenau. Ein Kinderkirchenführer für die Kirchen der Region war das Ziel – natürlich nicht für alle auf einmal, aber es entstand eine grundsätzliche Idee, wie er aussehen soll.

In der Dorfkirche Schöneiche wurde der Altar saniert, in der Christophorus-Kirche steht noch ein Teil der Sanierung an. Die Taborkirche in Wilhelmshagen war unser Ziel für Entdeckungen, Fotos oder Erzählungen über die Kirche. Der Plan, am Ende der Woche (fast) fertig mit einem Kinderkirchenführer zu sein, war ein wenig zu ambitioniert. Wir werden daran im Winter nach der Adventszeit und dem Heiligen Abend weiterarbeiten.

Der Wunsch nach einer kleineren Runde für die Sommerfreizeit war ein Guter. Wir hatten eine tolle Zeit miteinander. Herzlichen Dank an Helen, die mit uns während der Rüstzeit unterwegs war.

*Matthias Liebelt*



*Kinder neugierig vor der Taborkirche (Foto: M. Liebelt)*

## Neues aus der Kita

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder, ich, Anne Voye, bin das neue Gesicht der Krümelzwerge. Ich bin seit August 2013 ausgebildete Erzieherin und war bis August 2023 fast 10 Jahre in der Evangelischen Regenbogenkita in Hellersdorf als Erzieherin tätig. Dabei merkte ich schnell, dass mir die Arbeit im Krippenbereich den meisten Spaß bereitet und mir am besten liegt. Der Zauber von vielen Dingen, die die Kleinsten in der Kita lernen oder zum ersten Mal erleben, bereitet mir in meiner Arbeit mit den Aller kleinsten die meiste Freude.



Ich bin 35 Jahre, verheiratet und selber Mama von einer Tochter und zwei Söhnen im Alter zwischen 8 Jahren und 1 Jahr. Mit Leidenschaft spiele ich seit meinem 7. Lebensjahr Handball und bin noch

immer aktiv dabei. Ab und an helfe ich als Übungsleiter bei der Mannschaft meiner Tochter aus.

Sollten Sie Fragen haben können Sie mich jederzeit ansprechen und Ihre Fragen stellen.

Ich freue mich auf ein neues Kapitel, welches in der Evangelischen Kita Arche Noah geschrieben wird.

*Anne Voye*

## Update zum Kinderchor und herzliche Einladung für Krippenspielproben

Wir proben seit Anfang September unter der Leitung von Sylvia Leischnig, die Niklas Krüger ablöst, der sich nun wieder



*Kinderchor (Foto: Weißflog)*

verstärkt dem Abschluss seines Studiums widmen möchte. Wir möchten ihm sehr herzlich für seinen Einsatz danken! Er wird auch in den nächsten Wochen immer mal vertretungsweise da sein. Sylvia ist eine erfahrene Kantorin und auch in der Kinderchorarbeit versiert. Wir freuen uns sehr, dass sie die musikalische Leitung übernommen hat! Die erste Probe war sehr konzentriert und hat allen viel Spaß gemacht.

In den nächsten Wochen werden wir neben einigen Gottesdiensten und dem Adventsmarkt vor allem das Krippenspiel einstudieren. Wir sind hochmotiviert, auch in diesem Jahr ein musikalisches Singspiel an Heiligabend aufzuführen. Hierzu laden wir alle sing- und spielbereiten Kinder von 5 bis 12 Jahren ein, mit uns mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus zu proben. Bitte gebt diese Einladung sehr gern weiter!

Anmeldung und Fragen gern unter:  
Sylvia Leischnig [sylvia@leischnig.name](mailto:sylvia@leischnig.name),  
Tel. 0151-50514211

Carolin Weißflog  
[carolinbweissflog@googlemail.com](mailto:carolinbweissflog@googlemail.com),  
Tel. 0160-97606905

*Carolin Weißflog*

## Lebendiger Adventskalender 2023

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal der lebendige Adventskalender in beiden Gemeinden statt. Auch in diesem Jahr öffnen Gemeindemitglieder und -foren ihre Türen zum Beisammensein:

Der Beginn ist - wenn nicht anders angegeben - immer um 18:00 Uhr.

### 1.12. Junge Gemeinde

Kapelle Fichtenau, Schöneiche

### 2.12. Familie Buchallik

Dorfaue 34, Schöneiche

### 3.12./1. Advent: Gottesdienste

(in den Gemeinden)

### 4.12. Fam. Scheufele

Walter-Dehmel-Str. 41a, Schöneiche

### 5.12. Fam. Senst

Hangelsberger Gang 18, Rahnsdorf

### 6.12. Fam. Kiesewetter

Bogenstr. 15/Eing. Waldstr., Rahnsdorf

### 7.12. Fam. Illmann

Kapelle Fichtenau, Schöneiche

### 8.12. Fam. Guttkowski

Friedrich-Ebert-Str. 19, Schöneiche

### 9.12. Adventsmarkt

um die Taborkirche 18.00 Uhr Andacht

### 10.12./2. Advent: Waldkapelle

15.00 Uhr: Waldstr. 50, Hessenwinkel

### 11.12. Fam. Anne Mergen

Grasehorstweg 35, Rahnsdorf

### 12.12. Fam. Brunzlow

Kalkbergweg 46, Rahnsdorf

### 13.12. Fam. Weinrich

Kalkbergweg 78, Rahnsdorf

### 14.12. Christiane Jaap

Am Pelsland 35, Schöneiche

### 15.12. Fam. Scholz

Waldschütz-pfad 31, Rahnsdorf

### 16.12. Fam. Hesse

Rialtoring 37, Rahnsdorf

### 17.12./3. Advent: Fam. Mauersberger

Waldstr. 19, Schöneiche

### 18.12. Fam. Weiche

Fontanestr. 47, Schöneiche

### 19.12. Fam. Theiss

Herzfelder Steig 21, Rahnsdorf

### 20.12. Friedrich Böhme mit Konfis

aus Rahnsdorf und Schöneiche

Gemeindehaus, Rahnsdorf

### 21.12.: Adventssingen, Rathaus

Dorfstr. 1, Schöneiche

### 22.12.: M. Liebelt mit Christenlehre

Krippenspielprobe

Kapelle Fichtenau, Schöneiche

### 23.12.: Fam. Trantow/Neubert

Peters-hagener Str. 63, Schöneiche

### 24.12./Heiligabend: Gottesdienste

(in den Gemeinden)

*Fam. Guttkowski*

raumgestaltung gmbh

saborowski 

Fürstenwalder Damm 365 · 12587 Berlin · Tel. 030 6561821  
www.saborowski-raumgestaltung.de



Seit 50 Jahren in  
Köpenick





WARTUNG UND REPARATUREN

Tel. (0 30) 6 48 94 80

## Zachhuber & Schönrock

RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN

Mietrecht / WEG ° Verkehrsrecht ° Reiserecht  
Arbeitsrecht ° Allgemeines Zivilrecht  
Steuerrecht ° Erbrecht

Scharnweberstraße 71 · 12587 Berlin

Telefon: 030 - 66 06 95 25

Telefax: 030 - 66 06 95 26

www.Kanzlei-Zachhuber.de | info@Kanzlei-Zachhuber.de

In überörtlicher Kooperation mit Schönrock Steuerberatungsgesellschaft mbH  
15306 Seelow, Küstriner Str. 67, Tel., 03346 - 84 30 74

ETL | RTV

Steuerberatung in Berlin

- Start-up-Beratung
- allgemeine Steuerberatung, auch internationale Fragen
- Bilanzen und Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung mit digitaler Datenerfassung



Ruth Biermann  
Steuerberaterin



Link zu unserer  
Website

RTV Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Prenzlauer Allee 180 · 10405 Berlin  
Telefon: (030) 44 68 60 00 · Fax (030) 44 68 60 99  
info@rtv-steuerberatung.de · www.rtv-steuerberatung.de

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe  
ETL | Qualitätskanzlei

## Save the date:

Am 9. Dezember findet wieder  
unser Adventsmarkt auf dem  
Taborkirchplatz statt.

*Oliver Scholz*

**BRANDHERM**

Automobile GmbH



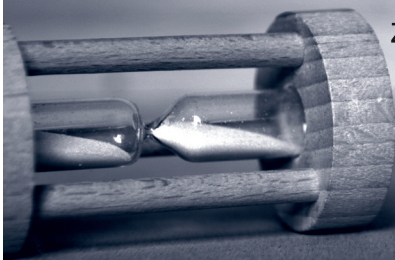
Geschäftsführer  
Lars und Michael Brandherm

Verkauf von PKW und Nutzfahrzeugen  
Zubehör · ET · Reifenservice · Werkstatt  
Meisterbetrieb

Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 6.30 - 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fürstenwalder Allee 341  
12589 Berlin-Wilhelmshagen  
www.autohaus-brandherm.de

... und dann setzt sich jemand  
zu mir und  
hat Zeit



Sozialstiftung  
Köpenick

Ambulanter Hospizdienst  
Friedrichshagen

• Begleitung Schwerst-  
kranker • Ausbildung  
von Ehrenamtlichen

Tel. 030/6 442-513 /-298  
www.sozialstiftung-koepenick.de

## Kontakte / Adressen

- Gemeindebüro** Frau Vespermann, Tel. 648 91 28, Mo 10-12, 14-16 Uhr  
12589 Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18  
E-Mail: evkgrahnsdorf@gmx.de
- Friedhofsbüro** Frau Renner, 10318 Berlin, Robert-Siewert-Str. 57/67,  
Tel.: 501 736 10, Email: karlshorst@efbso.de  
Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr
- Pfarrer (Vakanz)** Markus Böttcher, Tel.: 645 57 30
- Kantor** Johannes Raudszus, Tel.: 7554 2565
- Gemeindepädagoge** Matthias Liebelt, Tel.: 6751 5152
- GKR-Vorsitz** Ortrun Bertelsmann, Tel.: 0174 9755984  
E-Mail: ortrun.bertelsmann@gemeinsam.ekbo.de
- Pfarrhaus** Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18
- Gemeindehaus** Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18
- Taborkirche** Berlin-Wilhelmshagen, Schönblicker Straße
- Dorfkirche** Berlin-Rahnsdorf, Dorfstraße
- Waldkapelle** Berlin-Hessenwinkel, Waldstraße  
(www.waldkapelle-berlin-hessenwinkel.de)
- Wichernraum** (Kita) Berlin-Rahnsdorf, Püttbergeweg 82/84
- Kindergarten „Arche Noah“** Leiterin Frau Schadow  
12589 Berlin-Rahnsdorf, Püttbergeweg 82/84, Tel.: 648 90 44
- Diakonie-Station Rahnsdorf** Fürstenwalder Allee 322, Tel.: 20 05 97 40 00
- Stephanus-Stiftung Ulmenhof** 12589 Berlin-Wilhelmshagen, Grenzbergeweg 38,  
Prädikant Andreas Westerbarkei, Ulmenhof, Büro Haus 18,  
Do 9 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 648 41 181
- Gemeinde im Internet** [www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de](http://www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de)
- Kirchenkreis** [www.ekbso.de](http://www.ekbso.de)
- Telefon-Seelsorge** 0800-1110111 oder 0800-1110222
- 

## Kirchgeld und Spenden

An Ev. KK Lichtenberg-Oberspree, IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65,  
Verwendung: RT 124; Spendenzweck, Name des Spenders

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Berlin-Rahnsdorf/Wilhelmshagen/Hessenwinkel

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindegemeinderat

Redaktion/Layout: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde

Kontakt/Manuskriptbereitstellung an:

Gemeindebüro, Email <evkgrahnsdorf@gmx.de>, Tel. 648 91 28, oder

Redaktion, Email <gemeinderuf@ev-kirche-rahnsdorf.de>

Anzeigenverwaltung: Ruth Hirth, Tel. 4280 96 60

Druck: Eva-Rosina Schulz Druck & Medien e. K., 12589 Berlin-Wilhelmshagen

Auflagenhöhe: 1500 Expl., erscheint 6x jährlich und wird kostenlos verteilt.

Alle Rechte bei den Autoren. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe ist am **10. November 2023**;  
für die Anmeldung nicht angeforderter Beiträge am **21. Oktober 2023**